TRAUMSCHWINGER®

... mein Lieblingsplatz Zuhause

Handbuch und Aufbauanleitung

Das sollten Sie wissen:

Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig und informieren Sie sich weiter auf unserer Website: **www.traumschwinger.de**

Wenn Sie Ihren Traumschwinger draußen benutzen möchten…
Der TRAUMSCHWINGER ist aus Naturmaterialien hergestellt. Diese dürfen nicht dauerhafter feuchter Witterung ausgesetzt werden. Um den TRAUMSCHWINGER vor feuchter Luft und plötzlich einsetzendem Regen zu schützen und zu verhindern, dass dadurch Gerbsäure austritt, empfehlen wir, den TRAUMSCHWINGER bei einsetzender Feuchtigkeit abzuhängen!
Sowohl die farbigen TRAUMSCHWINGER Netze als auch die Seiltaschen, Seitentaschen, Nackenkissen und Bodenkissen sind nicht petrochemisch, sondern mit Naturfarben gefärbt. Sie neigen unter UV Strahlung zum Ausbleichen. **Bitte beachten Sie diesen Hinweis auch, wenn Sie den Traumschwinger direkt ans Fenster hängen möchten.**

Wenn Ihnen verspleißte Kordel Enden im Netz auffallen...
Die Kordel eines TRAUMSCHWINGER Netzes ist je nach Größe mehrere hundert Meter lang. Ca alle 70 Meter müssen 2 Kordelenden produktionsbedingt miteinander verbunden (verspleißt) werden. Die Kordel Enden werden mit wasserfestem Holzleim fixiert.

Wenn sich Fäden an den Tragseilen lösen…
Der TRAUMSCHWINGER ist ein Entspannungsmöbel! Übermäßige Beanspruchung, unsachgemäßer Aufbau oder Nutzung als Schaukel oder Spielgerät können zur Schädigung der unbehandelten Biobaumwolle an den Tragseilen führen. Lösen sich einzelne Fäden, kann das Seil repariert werden. Ist ein Strang bereits gerissen oder zu stark ausgedünnt, ist eine Reparatur nicht mehr möglich. Bitte kontrollieren Sie den TRAUMSCHWINGER regelmäßig, um die Sicherheit und die Haltbarkeit Ihres Entspannungsmöbel zu erhalten.

Wenn es Ihnen schwer fällt, die Seitenhölzer einzusetzen...

Beim ersten Zusammenbau Ihres Traumschwingers könnten Sie feststellen, dass die Seitenhölzer nicht ohne weiteres in die vorgesehenen Knotenlagen eingesetzt werden können. Dies liegt nicht daran, dass die Seitenhölzer zu lang oder die Seile zu kurz sind. Der Grund dafür ist vielmehr, dass sich die aus Baumwollfäden hergestellten Tragseile durch die Benutzung dehnen und erst dann die von uns berechnete Seillänge erreichen. Diese ist entscheidend für den besonderen Liege- und Sitzkomfort des Traumschwingers. Eine von Anfang an passende Seillänge würde zwar das Einsetzen der Seitenhölzer erleichtern, jedoch würde Ihr Körpergewicht die Seile unkontrolliert dehnen und eine tiefe Mulde im Netz erzeugen.

So gelingt das Dehnen der Tragseile ganz einfach:

1. Nachdem Sie die Höhenverstellung mit dem Traumschwinger verbunden haben (siehe Kapitel 6), hängen Sie das Netz ohne Querholz mit dem Karabiner an den Aufhängepunkt.
2. Ziehen Sie das Netz möglichst gleichmäßig (Querholzknoten liegen parallel zueinander) so hoch, dass es kaum den Boden berührt.
3. Um die Seile in der Höhenverstellung zu fixieren, fassen Sie mit jeder Hand ein äußeres Seilpaar und ziehen diese kräftig nach unten.
4. Stellen Sie sich mit den Füßen auf die seitliche Netzkante und halten sich dabei an den äußeren Seilpaaren fest. Durch leichtes Wippen und Ziehen mit ihrem ganzen Körpergewicht dehnen Sie das Seil.
5. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
6. Nun können Sie die Seitenhölzer mit wenig Kraftaufwand einfügen. Dies gelingt am einfachsten, wenn das Netz abgehängt am Boden liegt. In den ersten Tagen der Benutzung werden sich die Seile nachdehnen, so dass auch das Ändern der Liege- und Sitzposition einfach zu handeln ist.
7. Siehe auch entsprechendes Youtube Video oben hinter dem QR Code!

Inhalt

1 Einleitung 6

2 Voraussetzung 7

Einzelteile 9

4 Zusammenbau der Höhenverstellung 11

4.1 Vorbereiten der Gewindestangen 11
4.2 Einführen der Gewindestangen (1) 11
4.2 Einführen der Gewindestangen (2) 12
4.3 Aufstecken des ersten Edelstahl Einlegers 12
4.4 Aufstecken der Edelstahl-Buchsen 13
4.5 Einführen des Stahlstiftes in den Holzkeil 13
4.6 Platzieren des Holzkeiles auf dem Edelstahl-Einleger 14
4.7 Aufstecken des zweiten Edelstahl-Einlegers 14
4.8 Aufstecken der zweiten Holzwange 15
4.9 Anschrauben und Festziehen der Rundmuttern 15
4.10 Einsetzen des Karabiners 16
4.11 Fertige Höhenverstellung 16

5 Netzgeflecht mit der Höhenverstellung verbinden 17

5.1 Netzgeflecht auslegen 17
5.2 Seilenden einführen und verklemmen 18

6 Netzgeflecht aufhängen und aufspannen 20

6.1 Netzgeflecht mit Höhenverstellung aufhängen 20
6.2 Seitenhölzer einsetzen 20
6.3 Querholz einsetzen 21
6.4 Seiltasche anbringen 22

7 Montage Fußteil (optional) 22
7.1 Querholz einsetzen 23
7.2 Seitenhölzer einsetzen 23
7.3 Einstellen des Fußteils 24
7.4 Montage des Fußteils 25

8 Modelle für Kinder – Babyschwinger und Modell M 25
8.1 Babyschwinger 26
8.2 Kinderschwinger Modell M 26

9 Benutzung Ihres TRAUMSCHWINGER 27
9.1 Pflege 27
9.2 Reinigung 28
9.3 Waschanleitung 28
9.4 Einstellen der Sitzhöhe 30
9.5 Einstellen der Sitzposition 30
9.6 Hineinsetzen, Wohlfühlen und Aufstehen 30

10 Weiterführende Links und QR Codes zu Montagevideos 31

11 Optionales Zubehör 32
Edelstahl-Aufhängung, kugelgelagert und gleitgelagert 32
Nackenkissen mit Kapok Füllung 34

WICHTIG! SORGFÄLTIG LESEN!
FÜR SPÄTERE VERWENDUNG AUFBEWAHREN!

1 Einleitung

Schaffen Sie mit Ihrem TRAUMSCHWINGER einen Lieblingsplatz, eine persönliche Oase in Ihrer Wohnung, im Garten, auf dem Balkon oder an Ihrem Arbeitsplatz. Sie werden feststellen, dass Zimmerdecken, Deckenbalken, Hochbetten, Dach- und Balkonvorsprünge, Wintergärten, Pergolen, stabile Äste und breite Türrahmen vielfältige Möglichkeiten bieten um den Stuhl zu befestigen. Auch im Urlaub, beim Camping und auf Ausflügen wird Ihnen der Hängestuhl bald ein willkommener Begleiter sein. Selbst der Transport ist kein Problem, denn mit jedem Stuhl erhalten Sie einen aus Baumwollstoff gefertigten Tragebeutel, in dem Sie den Stuhl reisefertig und Platz sparend verpacken können.

Dieses Handbuch wird Ihnen die Montage und Benutzung Ihres TRAUMSCHWINGERs erläutern. Da die verschieden großen Modelle konstruktionsgleich sind werden die einzelnen Schritte am Beispiel des Modells L illustriert. Alle Informationen gelten auch für die übrigen Modelle. Die Besonderheiten der Modelle für Kinder (Babyschwinger und Kinderschwinger) werden in Kapitel 8 erläutert.

SICHERHEITSHINWEIS

Unsere TRAUMSCHWINGER - Hängestühle sind Liege- und Entspannungsmöbel. Sie sind nicht als Turn- oder Spielgeräte zu nutzen. Wenn Sie Beschädigungen am Material (z.B. Risse) feststellen, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Wenn ein Säugling oder Kleinkind in das Netzgeflecht gelegt wird, muss zumindest ein Tuch untergelegt werden. Kinder dürfen das Möbel nicht unbeaufsichtigt nutzen. Beachten Sie sorgfältig die weiteren Hinweise und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und bewahren Sie es für eventuelle Rückfragen auf. Folgen Sie exakt der Anleitung, damit keine Gefahren durch eine falsche Montage entstehen können. Der Aufbau darf nur durch erwachsene Personen erfolgen. Aufhängung und Höhenverstellung sind regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen.

Bei allen Einpunktaufhängungen muss ein Drehwirbel o.ä. verwendet werden, damit keine Scherbelastungen auf die Aufhängung wirken können. Unsere Edelstahlaufhängungen mit integriertem Gleit- bzw. Kugellager machen die Verwendung eines zusätzlichen Drehwirbels unnötig.

2 Voraussetzung

Für Ihren TRAUMSCHWINGER brauchen Sie eine Ihren baulichen Gegebenheiten und Verwendungswünschen entsprechende Befestigung. Sie können direkt über den MIRA ART Shop, **www.traumschwinger.de**, die gängigen Befestigungen für unsere Produkte beziehen – wir beraten Sie gerne.

Grundsätzlich haben Sie die Wahl zwischen einer Deckenbefestigung, Befestigung an einem Balken oder der Verwendung eines Ständers. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die Befestigung auch für die jeweilige Traglast Ihres TRAUMSCHWINGERs ausgelegt ist. Stellen Sie bei einer Deckenmontage sicher, dass die Aufhängevorrichtung für die Art Ihrer Zimmerdecke (z.B.: Beton) geeignet ist. Fragen Sie im Fachgeschäft oder Baumarkt, welche Art von Befestigung Sie bei Ihren baulichen Gegebenheiten verwenden können.

Die modellabhängigen Werte zur Aufhängung entnehmen Sie dieser Tabelle:

Netz/Modell	Aufhängehöhe (min./max.)	Traglast max.	Wandabstand min.
Babyschwinger	1,8 m / 3 m (als Kindermöbel 1,2 m / 3m)	75 kg	65 cm
Kinderschwinger M	1,5 m / 2,5 m	75 kg	65 cm
Modell L	1,8 m / 3 m	150 kg	70 cm
Modell XL	2 m / 3 m	150 kg	80 cm
Modell XXL	2,2 m / 3 m	150 kg	85 cm
Modell XXL extra large	2,4 m / 3 m	150 kg	100 cm

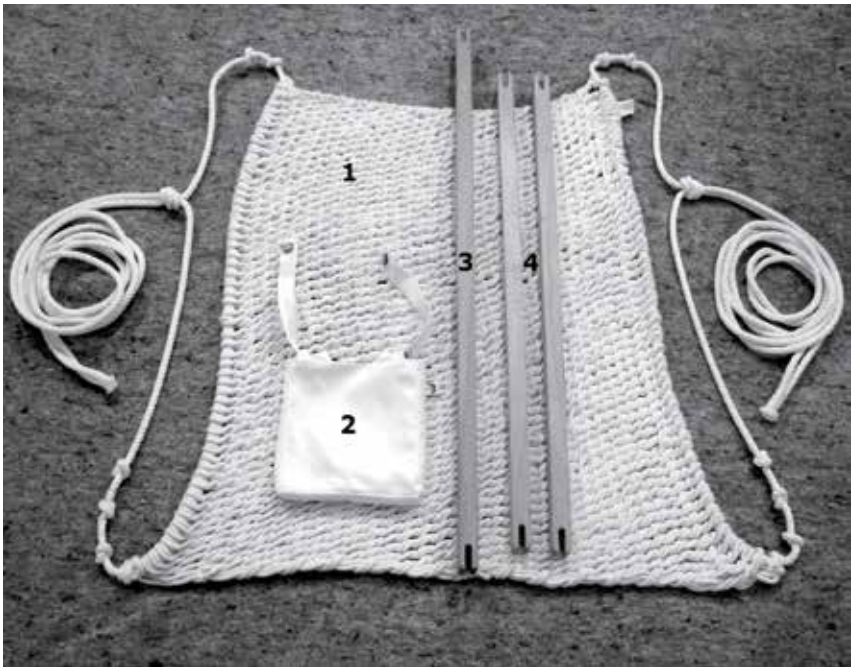
Bevor Sie mit der Montage des TRAUMSCHWINGERs beginnen, müssen Sie die Montage der von Ihnen gewählten Befestigung abschließen. Achten Sie dabei auf eine sachgemäße Ausführung der Montage nach der Anleitung für die jeweilige Befestigung.

SICHERHEITSHINWEIS

Überprüfen Sie die Befestigung regelmäßig auf festen Sitz und Beschädigungen! Für Schäden, die auf einer unsachgemäßen oder gelockerten Befestigung beruhen, wird keine Haftung übernommen.
Um Beschädigungen zu vermeiden, achten Sie bitte bei der Aufhängung darauf, dass Ihr Hängestuhl nicht an Decken, Wänden oder Mauern entlang scheuert.

3 Einzelteile

Einen Überblick über den Lieferumfang des TRAUMSCHWINGERs erhalten Sie in den beiden folgenden Bildern und Tabellen.



Die Anzahl der Knoten und die Länge der Hölzer ist vom Modell abhängig. Das Etikett sollte sich von der Vorderkante betrachtet hinten, rechts befinden.

1)	Netzgeflecht aus Baumwolle
2)	Seiltasche Universal[2]
3)	Querstrebe[3] aus Holz
4)	Seitenstrebe[3] aus Holz (x 2)

[2] Nur in den Ausführungen „Set“ oder „Setplus“ enthalten

[3] Bei den Modellen XXL und XXL extra large sind alle Holzstreben gleich lang.

Die auf dieser Seite abgebildeten Teile sind nur beim Kauf eines TRAUM-SCHWINGERs in der Ausführung „Set“ oder „Setplus“ enthalten. Für die anderen Ausführungen können Sie diese Teile als Zubehörartikel nachkaufen.

1) Holzwange (x 2)	6) Edelstahl-Buchse (x 2)
2) Edelstahl-Einleger (x 2)	7) Innensechskantschlüssel
3) Karabiner	8) Gewindestange (x 3)
4) Rundmutter (x 6)	9) Holzkeil[1]
5) Edelstahl-Buchse mit Nut	10) Stahlstift

[1] Beim Babyschwinger und dem Modell M wird ein 9mm starker, bei den Modellen L-XXL extra large ein 6mm starker Holzkeil verwendet.

HINWEIS

Alle Teile werden am Ende des Produktionsprozesses gereinigt. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen bestimmte Teile manuell nachzureinigen, um eine Verunreinigung der Baumwollseile auszuschließen. Mit einem trocknen Baumwolltuch reinigen Sie die Aussparungen in den Holzstangen, um Schleifstaubreste zu entfernen. Mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel säubern Sie die folgenden seilführenden Metallteile der Höhenverstellung nach: die drei Edelstahl-Buchsen und die nicht mit einem farbigen Aufkleber versehenen Seiten der beiden Edelstahl-Einleger.

4 Zusammenbau der Höhenverstellung

Den ersten Abschnitt zur Montage Ihres TRAUMSCHWINGERs bildet der Zusammenbau der mitgelieferten Höhenverstellung. Dazu brauchen Sie die Einzelteile aus dem Karton der Höhenverstellung. Das benötigte Werkzeug (ein Innensechskantschlüssel) liegt bei. Der Zusammenbau der Höhenverstellung lässt sich am einfachsten durchführen, wenn Sie an einem Tisch sitzen.

4.1 Vorbereiten der Gewindestangen

Einige Metallteile sind zur Prüfung der Gewinde vormontiert. Für den Zusammenbau müssen Sie diese zunächst einmal zerlegen. Nehmen Sie die drei vormontierten Gewindestangen, schrauben Sie jeweils eine der Rundmuttern ab und nehmen Sie die jeweilige Edelstahl-Buchse von der Gewindestange herunter. Die auf der Gewindestange verbliebene Rundmutter schrauben Sie handfest an. Sie haben nun drei Gewindestangen, an die jeweils eine Rundmutter angeschraubt ist.

4.2 Einführen der Gewindestangen (1)

Nehmen Sie jetzt eine der dreieckigen Holzwangen. Eine Seite der Holzwange ist mit einem farbigen Aufkleber markiert, dies ist die Innenseite der jeweiligen Holzwange.
Halten Sie mit einer Hand die Holzwange so, dass die mit dem Aufkleber markierte Seite nach unten weist. Mit der anderen Hand stecken Sie durch jedes der drei Bohrlöcher eine Gewindestange mit Rundmutter.

4.2 Einführen der Gewindestangen (2)

Legen Sie nun die freie Hand auf die drei Rundmuttern, um sie am Herausrutschen zu hindern, und drehen Sie die Holzwange um. Die Seite mit dem farbigen Aufkleber weist jetzt zu Ihnen. Legen sie die Holzwange so vor sich ab. Die Holzwange liegt jetzt auf den Rundmuttern. Die Gewindestangen zeigen nach oben.

4.3 Aufstecken des ersten Edelstahl Einlegers

Nehmen Sie einen der Edelstahl-Einleger. Greifen Sie diesen so, dass die mit dem Aufkleber markierte Seite nach unten weist. Führen Sie den Edelstahl-Einleger über die Gewindestangen und legen Sie ihn auf der Holzwange ab. Die mit farbigem Aufkleber markierte Seite des Edelstahl-Einlegers liegt nun auf der mit einem farbigen Aufkleber markierten Seite der Holzwange auf.

SICHERHEITSHINWEIS

Es ist zwingend erforderlich, dass die mit farbigen Aufklebern markierten Seiten der Holzwange und des Edelstahl-Einlegers aufeinander liegen. Dies gewährleistet, dass nur die abgerundete Kante des Edelstahl-Einlegers in Kontakt mit den Tragseilen kommen kann. Eine Nichtbeachtung dieser Montageanweisung kann zu einem erhöhten Verschleiß der Tragseile führen.

4.4 Aufstecken der Edelstahl-Buchsen

Auf die Gewindestange in der Spitze der dreieckigen Holzwange stecken Sie die eine Edelstahl-buchse mit Nut. Auf die beiden Gewindestangen an der kurzen Seite der dreieckigen Holz-wange stecken Sie nun je eine der beiden Edelstahl-Buchsen (ohne Nut).

4.5 Einführen des Stahlstiftes in den Holzkeil

Nehmen Sie nun den Holzkeil und den Stahlstift zu Hand. Führen Sie den Stahlstift soweit durch die Bohrung in der Holzkeilspitze, dass er gleichmäßig an jeder Seite ca. 2 mm hervorsteht.

4.6 Platzieren des Holzkeiles auf dem Edelstahl-Einleger

Den Holzkeil mit dem eingeführten Stahlstift legen Sie nun mit einer seiner beiden glatten Seiten auf den bereits montierten Edelstahl-Einleger auf. Positionieren Sie den Holzkeil so, dass der hervorstehende Stahlstift in dem Schlitz des Edelstahl-Einlegers geführt wird.

4.7 Aufstecken des zweiten Edel stahl-Einlegers

Nehmen Sie den zweiten Edelstahl-Einleger zur Hand. Greifen Sie den Edelstahl-Einleger so, dass die mit dem Aufkleber markierte Seite nach oben weist. Führen Sie den Edelstahl-Einleger über die Gewindestangen und legen Sie ihn auf den Edelstahl-Buchsen ab. Stellen Sie sicher, dass der Stahlstift im Holzkeil auch im Schlitz dieses zweiten Edelstahl-Einlegers geführt wird.

SICHERHEITSHINWEIS

Es ist zwingend erforderlich, dass die mit farbigen Aufklebern markierten Seiten der Holzwange und des Edelstahl-Einlegers aufeinander liegen. Dies gewährleistet, dass nur die abgerundete Kante des Edelstahl-Einlegers in Kontakt mit den Tragseilen kommen kann. Eine Nichtbeachtung dieser Montageanweisung kann zu einem erhöhten Verschleiß der Tragseile führen.

4.8 Aufstecken der zweiten Holzwange

Nehmen Sie die zweite Holzwange. Die mit einem farbigen Aufkleber markierte Seite dieser Holzwange muss auf der mit einem farbigen Aufkleber markierten Seite des zweiten Edelstahl-Einlegers aufliegen. Greifen Sie die zweite Holzwange. Führen Sie diese über die Gewindestangen und legen Sie sie auf dem Edelstahl-Einleger ab. Die mit dem farbigen Aufkleber markierte Seite der zweiten Holzwange liegt nun auf der mit einem farbigen Aufkleber markierten Seite des zweiten Edelstahl-Einlegers auf.

4.9 Anschrauben und Festziehen der Rundmuttern

Verschrauben Sie nun die drei verbliebenen Rundmuttern mit den drei Gewindestangen, die in den Bohrlöchern der zweiten Holzwange stecken. Als Werkzeug können Sie den Innensechskantschlüssel aus dem Lieferumfang benutzen. Zum Abschluss ziehen Sie alle sechs Rundmuttern fest nach. Vor Ihnen liegt die fertig montierte Höhenverstellung für Ihren TRAUMSCHWINGER.

SICHERHEITSHINWEIS

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Rundmuttern im Gebrauch lockern. Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Rundmuttern und ziehen Sie diese mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel nach. Wenn sich die Rundmuttern lösen, kann das entstehende Spiel zwischen den Metallbauteilen zu Metallabrieb führen, der ggfs. die Tragseile verschmutzt

4.10 Einsetzen des Karabiners

Nehmen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Karabiner und führen Sie diesen an der Edelstahlbuchse mit der Nut (an der oberen Seite der Höhenverstellung) ein.

4.11 Fertige Höhenverstellung

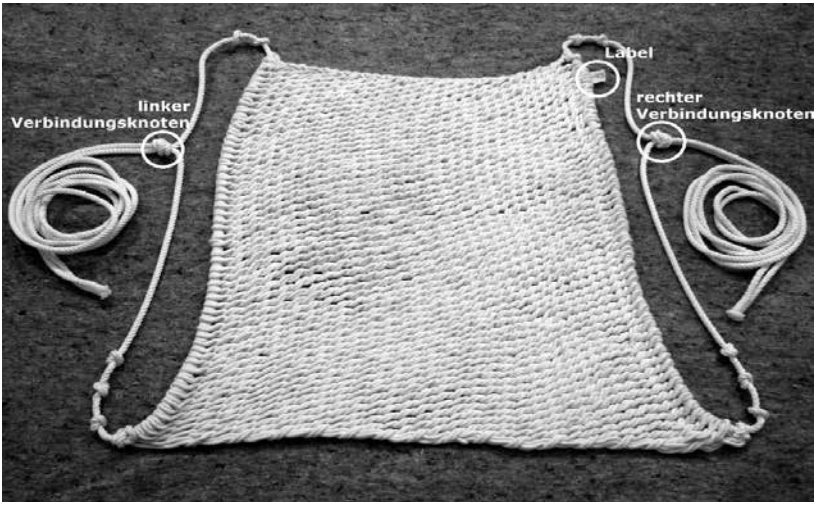
Benutzen Sie bitte die beiden beigelegten Innensechskantschlüssel um sicher zu gehen, dass alle Metallteile fest angezogen sind. Bitte überprüfen Sie alle Metallteile auch immer wieder, wenn Sie den Traumschwinger im Einsatz haben.

5 Netzgeflecht mit der Höhenverstellung verbinden

Als nächstes verbinden Sie das Netzgeflecht Ihres TRAUMSCHWINGERs mit der Höhenverstellung. Da Sie dafür das Netzgeflecht vor sich ausbreiten müssen, empfehlen wir Ihnen, eine Decke auf den Boden zu legen. Die Höhenverstellung legen Sie neben die Decke. Dies wird Ihnen die nächsten Schritte erleichtern.

5.1 Netzgeflecht auslegen

Nehmen Sie das zusammengerollte Netzgeflecht zur Hand und wickeln Sie es aus. Die durch Knoten befestigte Stofftasche mit dem Querholz und den beiden Seitenhölzern lösen Sie vom Netzgeflecht ab. Die Stofftasche können Sie beiseitelegen, da Sie die Hölzer erst im nächsten Abschnitt benötigen.
Am besten lässt sich das Netzgeflecht ausbreiten, wenn Sie das Netz mit beiden Händen einmal komplett anheben. Dazu nehmen Sie jeweils einen der beiden Verbindungsknoten in eine Hand und heben das Netz komplett in die Luft. Das Netz dreht sich nun von selbst in die richtige Position. Sie brauchen es lediglich in dieser Position wieder flach vor sich auf den Boden zu legen.



Für die kommenden Schritte müssen Sie beachten, dass das Netzgeflecht richtig ausgerichtet auf dem Boden liegt. Dies erkennen Sie an der Position des am Netzgeflecht angebrachten Labels. Wenn das Label sich oben an der rechten Seite des vor Ihnen liegenden Netzgeflechtes befindet, liegt dieses in der richtigen Ausrichtung vor Ihnen. Wenn sich das Label noch nicht in dieser Position befindet, drehen bzw. wenden Sie das Netzgeflecht entsprechend. (Die Anzahl der Knoten ist vom Modell abhängig)

5.2 Seilenden einführen und verklemmen

Im Auslieferungszustand können die Tragseile material- und herstellungsbedingt in sich und ineinander verdreht sein. Vor dem Einführen der Seilenden in die Höhenverstellung müssen Sie sicherstellen, dass die Tragseile nicht in sich und ineinander verdreht sind

Sicherheitshinweis

Wenn die Tragseile in sich oder ineinander verdreht in die Höhenverstellung eingeführt werden, kann das zu einem erhöhten Verschleiß der Tragseile durch Beschädigung der Seiloberfläche führen.

Beginnen Sie an der linken Seite, um die Tragseile ohne Verdrehung auszurichten. Nehmen Sie den linken Verbindungsknoten in Ihre linke Hand und heben Sie diesen soweit an, dass die beiden Seile zu den Ecken des Netzes hin leicht gespannt sind. Drehen Sie den Verbindungsknoten in Ihrer Hand so, dass die beiden Seile, die unten aus dem Verbindungsknoten laufen, nicht übereinander liegen (siehe die beiden folgenden Abbildungen).

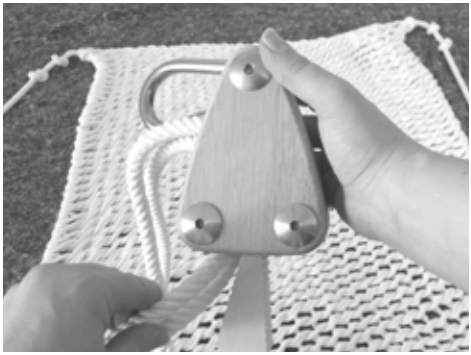
RICHTIG

FALSCH

Wenn der linke Verbindungsknoten in dieser Position ist, nehmen Sie das oben aus dem Knoten laufende Seilpaar zwischen Daumen und Zeigefinger Ihrer rechten Hand (siehe nächste Abbildung).

Ziehen Sie nun mit der linken Hand das Seilpaar durch die rechte Hand, ohne die Seile zu verdrehen. Wenn Sie das Ende des Seiles erreichen, greifen Sie um. Halten Sie das Ende des Seilpaares so mit der linken Hand fest, dass es sich nicht wieder verdreht.

Nehmen Sie nun die Höhenverstellung so in Ihre rechte Hand, dass der Holzkeil knapp zur Hälfte in der Höhenverstellung steckt. Führen Sie das Ende des Seilpaares so auf die linke Edelstahl-Buchse der Höhenverstellung, dass die beiden Seile nebeneinander auf der Edelstahl-Buchse aufliegen.



Führen Sie das Ende des Seilpaares nun weiter und zwischen dieser Buchse und dem Holzkeil wieder aus der Höhen-verstellung heraus. Ziehen Sie nun soweit an diesem Seilpaar, dass es ca. 40 cm nach unten aus der Höhenverstellung heraushängt. Legen Sie die Höhenverstellung mit dem durchgeführten linken Seilpaar zunächst auf dem Netzgeflecht ab.

Nehmen Sie nun den rechten Verbindungsknoten in Ihre rechte Hand und verfahren Sie an dieser Seite genauso wie an der linken Seite. Wenn Sie auch das rechte Seilpaar durch die Höhenverstellung geführt haben, drücken Sie den Holzkeil in die Höhenverstellung hinein. Dies fixiert die Seile in der Höhenverstellung.

6 Netzgeflecht aufhängen und aufspannen

In diesem Abschnitt werden Sie Ihren TRAUMSCHWINGER fertig montieren. Dazu brauchen Sie das mit der Höhenverstellung verbundene Netzgeflecht, das Querholz und die beiden Seitenhölzer, die Seiltasche und eine Standleiter.

6.1 Netzgeflecht mit Höhenverstellung aufhängen

Hängen Sie den mit der Höhenverstellung verbundenen Karabiner wie abgebildet in die vorbereitete (oder vorhandene) geeignete Befestigung (siehe Kapitel 2, Voraussetzungen). Die Abbildung zeigt als Beispiel unsere Edelstahl-aufhängung.

Sicherheitshinweis

Unabhängig von der Art der Befestigung muss diese regelmäßig auf festen Sitz und Verschleiß überprüft werden!

6.2 Seitenhölzer einsetzen

Um sich das Einsetzen der Seitenhölzer zu erleichtern, setzen Sie sich zum Dehnen der Baumwolle in das Netzgeflecht, bis dieses ausreichend gedehnt ist. (auch bei den Modellen M und Babyschwinger). Das dient auch dazu, dem Netz, nach dem ersten Auspacken, seine komfortable Form zu geben. Nach dem Aufstehen nehmen Sie die beiden Seitenhölzer und stecken sie auf beiden Seiten längs zur Sitzfläche zwischen die bereits vorhandenen Knoten oberhalb des Netzgeflechts. Drücken Sie die Tragseile bis zum Anschlag in die Aussparungen der Seitenhölzer. Sollte es Ihnen schwerfallen, die Seitenhölzer einzusetzen, finden Sie auf Seite 2 eine Anleitung zum Dehnen der Tragseile.

Die Informationen zum Einstellen der Sitzhöhe finden Sie in Kapitel 9.

Sicherheitshinweis

Bitte benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um die Tragseile in die Aussparungen der Seitenhölzer zu drücken! Das kann die Seiloberfläche beschädigen und die Tragkraft der Seile beeinträchtigen.

6.3 Querholz einsetzen

Eine der mitgelieferten Holzstangen ist länger als die beiden anderen. Dies ist das Querholz.

Hinweis: Bei den Modellen XXL und XXL extra large sind alle Holzstangen gleich lang. Sie erkennen das Querholz daran, dass es dicker ist als die beiden Seitenhölzer.

Nehmen Sie das Querholz und führen Sie das jeweilige Seilpaar kurz oberhalb der Verbindungsknoten in die Aussparungen des Querholzes ein. Achten Sie darauf, dass die Seile, die unten aus dem Verbindungsknoten laufen, nicht übereinander liegen bzw. verdreht sind! Drehen Sie den Verbindungsknoten in Ihrer Hand gegebenenfalls so, dass die beiden Seile frei nach vorne und hinten laufen (siehe Detailbilder). Drücken Sie das Seilpaar bis zum Anschlag in die Aussparung des Querholzes.

Sicherheitshinweis

Wenn die Tragseile übereinander liegen bzw. verdreht sind, kann dies zu einem erhöhten Verschleiß der Tragseile durch Beschädigung der Seiloberfläche führen. Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um das Seilpaar in die Aussparung zu drücken. Das kann die Seiloberfläche beschädigen und die Tragkraft der Seile beeinträchtigen.

6.4 Seiltasche anbringen

Als letzten Montageschritt bringen Sie die Seiltasche zwischen den beiden Seilpaaren oberhalb des Querholzes an. Mit den beiden einstellbaren Laschen hängen Sie die Universaltasche ein.
Bei den Motivtaschen (Sonne und Schaf) bilden Sie zur Befestigung einen Knoten mit den Schnüren. Anschließend verstauen Sie die von der Höhenverstellung herabhängenden Seile- sowie gegebenenfalls das Seilende des Fußteils in der Tasche.

Sicherheitshinweis

Das Verstauen der Seile dient Ihrer Sicherheit. Dadurch, dass sich die Seile in der Tasche befinden, kann es nicht zu einer unbeabsichtigten Auslösung der Höhenverstellung kommen.

7 Montage Fußteil (optional)

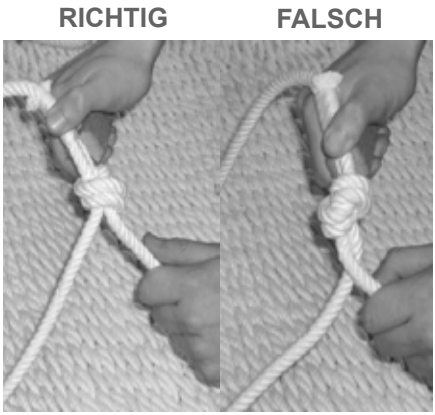
In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen die Montage und Aufhängung des Fußteils Ihres TRAUMSCHWINGERs. Da Sie hierfür das Netzgeflecht vor sich ausbreiten müssen, empfehlen wir Ihnen, eine Decke auf den Boden zu legen.
Legen Sie das Fußteil-Bündel vor sich auf die Decke und wickeln Sie die Schnur von dem Fußteil-Bündel ab. Danach lösen Sie den Baumwollbeutel mit den Hölzern vom Netzgeflecht.

Hinweis

Alle Teile werden am Ende des Produktionsprozesses gereinigt.
Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, bestimmte Teile manuell nachzureinigen, um Verfärbungen der Baumwollseile auszuschließen. Reinigen Sie die Aussparungen in den Holzstangen beispielsweise mit einem Baumwolltuch, um Schleifstaubreste zu entfernen.

7.1 Querholz einsetzen

Breiten Sie das Netzgeflecht so vor sich aus, dass sich das Label in der oberen rechten Ecke befindet. Eine der mitgelieferten Holzstangen ist länger als die beiden anderen. Diese ist das Querholz.



Achten Sie darauf, dass die Seile, die unten aus dem Verbindungsknoten laufen, nicht übereinander liegen bzw. verdreht sind! Drehen Sie den Verbindungsknoten in Ihrer Hand gegebenenfalls so, dass die beiden Seile frei nach vorne und hinten (siehe Abbildung) liegen.
Nehmen Sie das Querholz und führen Sie das jeweilige Seilpaar kurz oberhalb der Verbindungsknoten (unterhalb des umwickelten Seilendes) in die Aussparungen des Querholzes ein.

Sicherheitshinweis

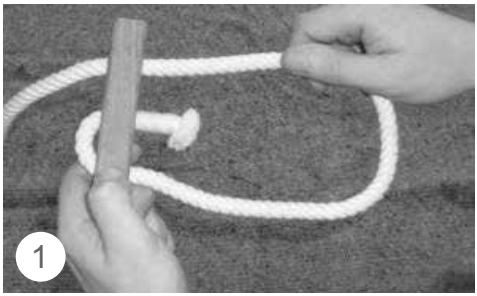
Wenn die Tragseile übereinander liegen bzw. verdreht sind, kann das zu einem erhöhten Verschleiß der Tragseile durch Beschädigung der Seiloberfläche führen. Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um das Seilpaar in die Aussparung zu drücken. Das kann die Seiloberfläche beschädigen und die Tragkraft der Seile beeinträchtigen.

7.2 Seitenhölzer einsetzen

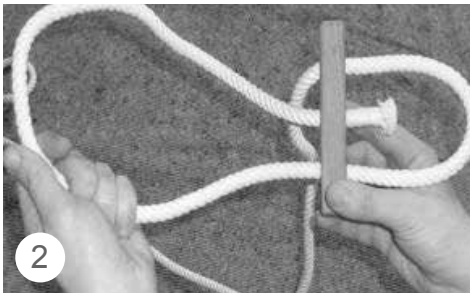
Um sich das Einsetzen der Seitenhölzer zu erleichtern, dehnen Sie kurz und kräftig die beiden kurzen Seiten des Baumwollnetzes. Dies dient auch dazu, dem Netz nach dem ersten Auspacken seine komfortable Form zu geben. Anschließend halten Sie die Enden des Netzes fest und ziehen kräftig am jeweiligen Knoten oberhalb des Netzes.

Nach dem Dehnen nehmen Sie die beiden Seitenhölzer und stecken sie auf beiden Seiten längs zur Netzfläche **zwischen** die bereits vorhandenen Knoten oberhalb des Netzgeflechts. Drücken Sie die Tragseile bis zum Anschlag in die Aussparungen des Seitenholzes.

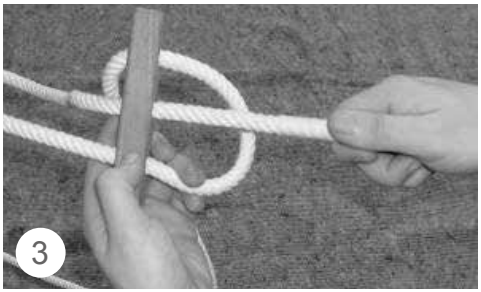
7.3 Einstellen des Fußteils



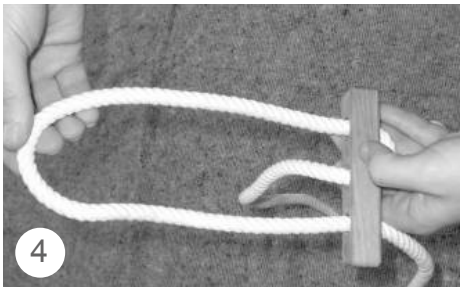
Nehmen Sie, wie in der Abb. 1., das Seil und ziehen eine Schlaufe von ca. 50 cm Länge (abhängig von der Aufhängehöhe des Hängestuhls).



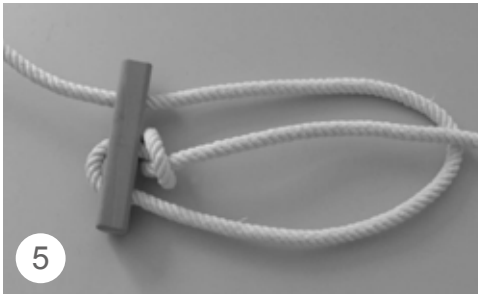
Im Folgenden ziehen Sie die Schlaufe auf die andere Seite.



Ziehen Sie an dem Seilende, wie in Abb. 3.



Hinweis: Sie können die Länge des Seilendes durch Veränderung der Schlaufengröße regulieren.
Bilden Sie nun erneut eine Schlaufe wie in Abb. 1



Im letzten Schritt bilden Sie mit dem Seilende einen Sicherheitsknoten direkt hinter dem Fußteilhöhenversteller.

7.4 Montage des Fußteils

Legen Sie die Schlaufe hinter dem Karabiner auf die Nutverbindung. Wenn Sie keine Höhenverstellung haben, legen Sie die Schlaufe des Fußteils einfach mit in Ihren Karabiner.

Hinweis

Mit dem Fußteilhöhenversteller verändern Sie mit wenigen Handgriffen ganz einfach die Höhe des Fußteils. Um das Fußteil herab zu lassen, schieben Sie den Fußteilhöhenversteller nach oben. Für das Heraufziehen des Fußteils schieben Sie den Fußteilhöhenversteller nach unten.

8 Modelle für Kinder – Babyschwinger und Modell M

Bei diesen Modellen sollten Sie die Höhe des Babyschwingers so einstellen, dass ihr Kind knapp über dem Boden frei schwingen kann. Zusätzlich wird empfohlen, den Boden mit einem dämpfenden Material auszulegen (ca. 1,5 m breit). Beachten Sie, dass Hängestühle bzw. –wiegen keine Schaukelgeräte oder Spielzeuge sind. Verstauen Sie die herabhängenden Seile immer in der Seiltasche, damit sie nicht im Griffbereich von Kindern sind. Überprüfen Sie regelmäßig Befestigung, Aufhängung und Seile auf Verschleiß.

Sicherheitshinweis

Lassen Sie Kinder in den Modellen nicht unbeaufsichtigt und lassen Sie kleine Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe spielen. Wenn ein Säugling oder Kleinkind in das Netzgeflecht gelegt wird, muss zumindest ein Tuch untergelegt werden. Die Produkte dürfen nicht benutzt werden, wenn ein Teil zerbrochen, abgerissen ist oder fehlt. Sie dürfen nicht in der Nähe von offenen Feuern oder anderen starken Hitzequellen wie elektrischen Heizstrahlern, Gasöfen usw. hängen.

8.1 Babyschwinger

Während sich die Modelle M bis XXL extra large im Wesentlichen nur durch die Größe unterscheiden, hat der Babyschwinger auch eine gesonderte Netzform. Kopf- und Fußseite des Netzes sind hochgezogen (siehe Abbildung), um Ihr Kind gegen ein Herausfallen zu sichern.

Der Babyschwinger ist als Babywiege für Säuglinge ab dem 1. Tag geeignet.

Wenn das Kind sich aufsetzen, knien oder selbst hochziehen kann, darf der Babyschwinger nicht mehr als Babywiege benutzt werden.

Funktionieren Sie ihn dann durch einfaches Umstecken der Seitenhölzer in einen Kinderstuhl um. Die dafür notwendige Position der Seitenhölzer ist in der zweiten Abbildung illustriert. Als Kinderstuhl ist der Babyschwinger für Kinder bis zum ca. 5. Lebensjahr geeignet.

Sicherheitshinweis

Verwenden Sie außer dem optionalen MIRA - ART Futon keine zusätzlichen Matratzen oder Kissen.

8.2 Kinderschwinger Modell M

Das Modell M ist für Kinder vom 3. bis zum ca. 10. Lebensjahr geeignet.

9 Benutzung Ihres TRAUMSCHWINGER

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Angaben zur Benutzung und Pflege Ihres TRAUMSCHWINGERs.

Sicherheitshinweis

Wenn Sie Beschädigungen am Material (z.B. Risse) feststellen, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Wenn ein Säugling oder Kleinkind in das Netzgeflecht gelegt wird, muss zumindest ein Tuch untergelegt werden. Hängemöbel sind nicht als Spielzeug geeignet, daher dürfen Sie Kinder in der Babywiege oder den Hängestühlen nie unbeaufsichtigt lassen.

9.1 Pflege

Die für den TRAUMSCHWINGER verwendeten Naturmaterialien (Holz und Baumwolle) sind unbehandelt und für den Innenbereich optimal geeignet. Für den Einsatz im Außenbereich ist zu beachten, dass die unbehandelten Materialien nicht dauerhaft feuchtigkeits- und witterungsbeständig sind. Vermeiden Sie, dass das Netzgeflecht und das unbehandelte Holz Feuchtigkeit und Regen ausgesetzt werden. Wir empfehlen Ihnen, den Hängestuhl bei Regen abzunehmen und gegebenenfalls an einem warmen und gut belüfteten Ort zu trocknen.
Zur Pflege der Holzteile (Holzwangen der Höhenverstellung, Quer- und Seitenhölzer) empfehlen wir von Zeit zu Zeit eine entsprechende Oberflächenbehandlung. Diese Holzteile können Sie auch mit einem Holzschutz versehen oder farbig gestalten. Achten Sie dabei darauf, dass die Aussparungen der Quer- und Seitenhölzer nicht mitbehandelt werden. Andernfalls kann es durch Abrieb zu einer Verunreinigung der Tragseile beim späteren Gebrauch kommen.

HINWEIS:

Bei dem verwendeten Holz handelt es sich um einen hochwertigen, sorgfältig kontrollierten Werkstoff. Da es ein Naturprodukt ist, kann das Holz verdeckte Mängel aufweisen, die in seltenen Fällen zu Bruchstellen führen können. Hölzer, die aufgrund verdeckter Schwachstellen innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ab Kaufdatum brechen, werden von uns ersetzt.
Beschädigungen der Seiloberflächen sind frühzeitig als Schaden zu melden, um die Reparatur im Rahmen der Garantie zu ermöglichen. Ein Lösen und Versetzen der vorhandenen Knoten führt ebenso zum Erlöschen der Garantie-, wie Überstrapazierung und unsachgemäße Benutzung.

9.2 Reinigung

Bei leichten Verschmutzungen empfehlen wir die verunreinigten Stellen trocknen zu lassen (staubtrocken!) und die Verschmutzung anschließend mit einer Textilbürste heraus zu arbeiten. Bei fettenden Verschmutzungen sollte die betroffene Stelle punktuell mit Essigwasser oder einer leichten Seifenlauge gereinigt werden. Als Erste Hilfe-Maßnahme zum Lösen von Flecken ist Mineralwasser gut geeignet. Starke Verunreinigungen können Sie von Hand z.B. mit Gallseife herauswaschen. Bei großflächiger Verschmutzung kann das Netzgeflecht auch in der Waschmaschine gereinigt werden.

9.3 Waschanleitung

Bitte beachten Sie die aktuelle Waschanleitung auf unserer Website: www.traumschwinger.de/montage-anleitungen/

Die TRAUMSCHWINGER sind als Entspannungsmöbel konzipiert und nicht für eine häufige Vollwäsche geeignet. Ein TRAUMSCHWINGER Netz zu waschen ist nicht so alltäglich, wie ein Kleidungsstück oder gewebtes Textil. Befolgen Sie deshalb bitte genau die folgende Anleitung:

Vorbereiten:
Entfernen Sie zunächst die Quer- und Seitenhölzer und hängen Sie den TRAUMSCHWINGER ab. Lösen Sie das Netzgeflecht von der Höhenverstellung. Breiten Sie das Netz auf einem sauberen Untergrund aus und verteilen Sie die Tragseile auf dem Netz. Jetzt schlagen Sie das Netzt längsseitig ein, sodass die Tragseile verdeckt sind. Als nächstes fangen Sie von der Kopfseite her an und rollen das vorbereite Netz zu einem runden Bündel ein. Um ein Verziehen und Verdrehen der Netzkordeln im Wasch- und Schleudervorgang zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Waschtrommel voll befüllt ist. Sollte das Traumschwinger Netz die Waschtrommel nicht ausfüllen, können Sie andere nicht ausfärbende Kleidungsstücke oder Handtücher mit ähnlichen Farbtönen dazugeben. Vorteilhaft ist auch ein entsprechend großes Wäschenetz, um ein Verziehen und Verdrehen der Netzkordeln Ihres Traumschwinger Netzes zu vermeiden. Stecken Sie nun das Netzbündel in die Waschtrommel. Bitte beachten Sie, dass je nach Größe der Netze eine Waschmaschine mit entsprechendem Fassungsvermögen erforderlich ist (z.B.: Gewicht XXL Extra Large Netzgeflecht ca. 7,5kg).

Waschen:
Wählen Sie den Wollwaschgang bei 30°C. Unser bestes Ergebnis erreichen wir bei einer Schleuderstufe von 800 U/min. Bei höheren Schleuderstufen kann es zur Verhärtung und Verdrehung der Kordel kommen. Verwenden Sie ein Waschmittel ohne Bleichmittel und keinen Weichspüler. Unsere Produktempfehlung: Waschmittel mit Seifenkrautextrakt, Lanolin Wollspülung, Entkalker, Fleckensalz. Wir empfehlen die ökologischen Pflegeprodukte der W. ULRICH GmbH, die Sie in unserem Shop erhalten.

Vorsicht bei Wäschereien! Oftmals ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend, da zu große Trommeln und Trockner eingesetzt werden, die das Netz schädigen!

Unsere Waschempfehlung für ein optimales Ergebnis:
Das Waschmittel verwenden Sie einfach nach Dosierungsanleitung auf der Flasche. Als Pflegezusatz empfehlen wir die Zugabe von Lanolin Wollspülung im Weichspülfach, um die Weichheit der Baumwolle zu erhalten. Falls Ihr Wasser sehr kalkhaltig ist, können Sie zusätzlich Entkalker in das Weichspülfach geben, um den Härtegrad zu verringern und so ein weicheres Endergebnis zu erhalten. Je nach Gewicht des TRAUMSCHWINGERs können Sie 30-50ml Wollspülung und Entkalker verwenden.

Bei leichter Verschmutzung wird das Reinigungsergebnis durch Zugabe von Fleckensalz, welches Sie direkt in die Trommel geben, verbessert. Stark verschmutzte Netze sollten mit Gallseife oder Fleckensalz vorbehandelt werden.

HINWEIS: Möchten Sie Fleckensalz benutzen, achten Sie bitte auf die Hinweise des Herstellers, insbesondere, wenn Sie einen farbiges TRAUMSCHWINGER Netz waschen möchten, um unerwünschtes Ausbluten der Farbe zu vermeiden. Das Fleckensalz der W. ULRICH GmbH hat auch bei farbigen Netzen ein überzeugendes Ergebnis gezeigt.

Trocknen:
Die verwendete Baumwolle ist nicht trocknergeeignet. Achten Sie nach dem Waschen darauf, das durchfeuchtete Netz bei guter und ausreichend warmer Lüftung zu trocknen, damit keine Stockflecken entstehen. Vorzugsweise verwenden Sie einen Wäscheständer und breiten das Netz darauf aus. Dieser Prozess kann Tage in Anspruch nehmen, planen Sie deshalb das Waschen des TRAUMSCHWINGERS zu einer trockenen, warmen Witterung ein oder in einem gut durchlüfteten warmen Raum. Das Netz darf erst wieder belastet werden, wenn es vollkommen durchgetrocknet ist.

Bürsten: Aufgrund der Feuchtigkeit haften die feinen Oberflächenfasern aneinander. Um die ursprüngliche Flauschigkeit zu erhalten, können Sie die Liegefläche nach dem Trocknen mit einer mittelharten Kleiderbürste behandeln. Eine Bürste aus reinem Roßhaar ist hierfür am besten geeignet.

Nach dem Trocknen und Bürsten der Baumwolle hängen Sie Ihren TRAUMSCHWINGER, wie im Handbuch beschrieben, wieder auf.

Nach dem Waschen

Nach dem Bürsten

Hinweis: Die TRAUMSCHWINGER sind als Entspannungsmöbel konzipiert und einem Möbel entsprechend nicht für eine häufige Vollwäsche geeignet.

9.4 Einstellen der Sitzhöhe

Mit der Höhenverstellung können Sie den TRAUMSCHWINGER auf die für Sie persönlich optimale Sitzhöhe einstellen. Wir empfehlen, die Sitzhöhe so einzustellen, dass die Fußkante des Netzgeflechtes in den Kniekehlen anliegt, wenn Sie unter dem Aufhängungspunkt stehen. Zum Verstellen der Höhe greifen Sie mit je einer Hand je eines der Seilpaare unterhalb der Höhenverstellung. Mit einem kurzen Zug senkrecht nach unten lösen Sie die Arretierung.

Um den TRAUMSCHWINGER tiefer zu stellen, nehmen Sie Ihre Hände mit den Seilen schulterbreit auseinander. Lassen Sie gleichmäßig die Seile nach, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Nehmen Sie nun die Hände wieder zusammen und lassen Sie die Seile los. Der Holzkeil in der Höhenverstellung verklemmt so die Seile in der gewünschten Position.

Um den TRAUMSCHWINGER höher zu stellen, ziehen Sie gleichmäßig die Seile nach unten. Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, lassen Sie kurz etwas Seil nach. Der Holzkeil in der Höhenverstellung verklemmt so die Seile in der gewünschten Position.

9.5 Einstellen der Sitzposition

Sie können den Neigungswinkel der Sitzposition verändern. Das Stecksystem ermöglicht Ihnen verschiedene Variationen zwischen einer eher aufrecht sitzenden und einer eher liegenden Körperhaltung. Sie ändern den Neigungswinkel, indem Sie die Seitenhölzer in die zwischen den Knoten befindlichen Seilabschnitte umstecken. Dabei wird Ihre Sitzposition umso aufrechter, je steiler Sie die Seitenhölzer einstecken. Achten Sie darauf, beide Seitenhölzer auf gleiche Weise einzustellen.

9.6 Hineinsetzen, Wohlfühlen und Aufstehen

Beim Hinsetzen in das Modell M-XL ziehen Sie das Netz mit der vorderen Kante in Ihre Kniekehlen und setzen sich dann in den Hängestuhl.
In den Modellen XXL und XXL extra large finden auch Ihre Beine Platz. Um sich bequem mit dem ganzen Körper in den TRAUMSCHWINGER XXL und XXL extra large zu legen, raffen Sie etwa 1/3 des Netzgeflechtes in Ihren Kniekehlen und setzen sich dann. So brauchen Sie nur noch Ihre Beine hochzunehmen, um ganz im Netz zu liegen.
Zum Aufstehen bewegen Sie sich in Ihrem Hängestuhl zwei Schritte rückwärts und stehen dann auf. Bitte beachten Sie beim Hinsetzen und Aufstehen, dass Sie sich nicht auf die Seitenhölzer stützen oder am oberen Querholz aus dem Hängestuhl ziehen.

Sicherheitshinweis

Halten Sie immer beide Seilpaare beim Verstellen der Sitzhöhe fest. Das einseitige Ziehen eines Seilpaares kann zum Durchrutschen des anderen Seilpaares führen. Verstellen Sie nicht die Sitzhöhe, wenn Sie selbst oder jemand anders im TRAUMSCHWINGER sitzen. Vermeiden Sie es unbedingt, sich zwischen den Seilenden vor den abgebundenen Enden festzuhalten oder sich hoch zu ziehen. Dadurch würden sich die Seilenden öffnen und das Seil irreparabel beschädigt werden. Stellen Sie den TRAUMSCHWINGER nicht zu hoch ein, da sonst eine Sturzgefahr entsteht. Für Babys und Kleinkinder sollten Sie die Babywiege bzw. den Hängestuhl möglichst niedrig aufhängen und zur Sicherheit eine Matratze oder ein Kissen darunter platzieren.

10 Weiterführende Links zu Beratungs- und Montagevideos

Auf unserem **Youtube-Kanal** erhalten Sie weitere Infos zur Benutzung der TRAUMSCHWINGER sowie ausführliche Aufhängelösungen:

Zusammenbau des Traumschwingers

Welchen Deckenaufbau habe ich?

Montage an eine Betondecke

Montage an eine Rigipsdecke

Was der Traumschwinger alles kann

Homeoffice einrichten im Traumschwinger

und vieles mehr...

www.youtube.com/@Traumschwinger

oder scannen Sie folgenden QR Code:

11 Optionales Zubehör

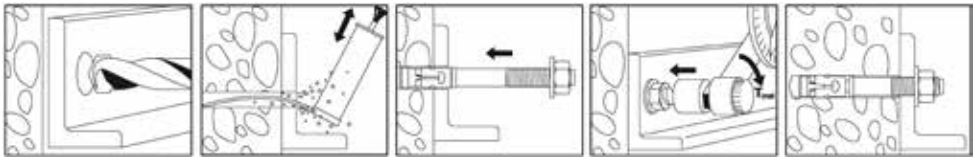
Edelstahl-Aufhängung, gleitgelagert oder kugelgelagert

Beachten Sie sorgfältig die Vorgaben und Sicherheitshinweise in dieser Information und bewahren Sie sie für eventuelle Rückfragen auf. Die Montage ist von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen, damit die Tragfähigkeit gewährleistet ist. Die maximale Belastung ist auf 170 kg begrenzt, wobei ein Schrägzug nur bis 45 Grad zulässig ist. Verwendung ausschließlich zur Montage von Möbeln, nicht zulässig zur Montage von Turn- und Spiel-geräten. Die Qualität des Baustoffes muss geeignet sein, um mit geeignetem Befestigungsmaterial die Lasten der Aufhängung zu halten. Konkrete Angaben zum „BefestigungsSet Beton bzw. Holz“ siehe Seite 33.
Das integrierte Gleit- bzw Kugellager unserer Edelstahlaufhängung macht die Verwendung eines separaten Drehwirbels unnötig.

Montageablauf

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass an der gewünschten Position der Baustoff mit dem gewählten Befestigungsmaterial die Lasten tragen kann, können Sie mit der Montage beginnen. Halten Sie an der gewünschten Position die Edelstahl-Aufhängung an und markieren Sie eine der drei Lochmitten im Baustoff. Bohren Sie das erste Loch im Baustoff gemäß dem von Ihnen gewählten Befestigungsmaterial. Verschrauben Sie nun zur weiteren Montage die Aufhängung mit dem Baustoff. Nutzen Sie die verbleibenden zwei Löcher als Bohrschablone um die restlichen Löcher im Baustoff zu bohren. Verschrauben Sie nun die Aufhängung mit dem verbliebenen Befestigungsmaterial. Ziehen Sie alle Schrauben bis zum angegebenen Drehmoment an. Nach diesem Schritt muss die Aufhängung vollflächig auf dem Baustoff aufliegen.

Sicherheitshinweis:
Überprüfen Sie die Aufhängung regelmäßig auf ihren festen und flächenbündigen Sitz.



BefestigungsSet Beton
Zur Verwendung geeignet bei Stahlbeton nach DIN 1045: C 20/25 (ent-spricht B25) oder äquivalenten Baustoffen. Löcher vorgebohrt mit 8mm, Mindesttiefe 85mm. Minimale Baustoffstärke 100mm, minimaler Randab-stand 100mm Schraubenmitte. Zur Verankerung mit 20Nm Drehmoment anziehen.

BefestigungsSet Holz
Zur Verwendung geeignet bei Nadelholz C 24 (entspricht S10/MS10 bzw. NH Gkl.IIa) oder äquivalenten Bauhölzern. Löcher vorgebohrt mit 5,5mm, Mindesttiefe 75mm. Minimale Balkenbreite 120mm, minimale Balkenhöhe 100mm, minimaler Randabstand 38mm Schraubenmitte.

Nackenkissen (optionales Zubehör)

Bitte beachten Sie:

Wir haben Ihr Nackenkissen mit Natur Kapok bestmöglich gefüllt. Sollte Ihnen das Kissen zu stark gestopft sein, entnehmen Sie bitte aus dem Innenbezug, der über einen praktischen Reißverschluss verfügt, soviel Kapok, bis sich das Kissen Ihren Bedürfnissen optimal anpasst.

Tipp: Werfen Sie das zunächst überflüssige Kapokmaterial nicht fort, sondern heben Sie es zum Nachfüllen auf.

Kapok

Kapok kommt aus der malaiischen Sprache (kapuk) und wird auch „Pflanzendaune“ genannt. Es ist die Hohlfaser des Ceiba pentandra (vulg. Kapokbaum). Sie wird aus den langen Fasern der Kapokfrüchte des Baumes gewonnen, der übrigens in den Tropen wächst. Die Kapokfaser ist ein ökologisch sehr interessanter Rohstoff, da nachwachsend.

Die meisten Kapokbäume sind wildwachsend, werden also nicht in Plantagen oder Monokulturen angebaut. Darum benötigt man auch keinen Dünger- oder Spritzmitteleinsatz und für die Verarbeitung sind keinerlei chemische Bearbeitungsprozesse notwendig. Der Natur Kapok ist atmungsaktiv und wasserabweisend.

Für Ihre Notizen:

MIRAART® GmbH

Wiesenstrasse 53
33729 Bielefeld

fon: +49 (0)521 66545
mail: info@mira-art.de

www.traumschwinger.de